



Im Spiegel der Zeit völlig zeitlos: Auf seinem neuen Album „Christmas“ konzentriert sich Trompeter Till Brönner auf das, was an Weihnachten wirklich zählt.

Mit seinem neuen Album „Christmas“, das am 29. Oktober bei Sony Masterworks erscheint, gestaltet Trompeter Till Brönner im Trio mit Pianist Frank Chastenier und Bassist Christian von Kaphengst ein puristisches Album voll kammermusikalischer Intensität und erfrischender Weite. Songs aus unterschiedlichen Jahrzehnten und Genres wie „Jesus to Child“, „Ich steh an deiner Krippe hier“ oder „Jingle Bells“ verbinden sie zu einem innigen Hörerlebnis.

Relevante Kunst ist immer auch ein Spiegel ihrer Zeit und der Umstände, unter denen sie entsteht. Auf „Christmas“ gelingt Till Brönner eine einmalige Melange aus Aktualität und Zeitlosigkeit. „Die vergangenen Monate haben uns allen vor Augen geführt“, erklärt Brönner, „was wirklich wichtig ist im Leben. Diese Erkenntnis wollten wir auch innerhalb der Musik umsetzen. So langsam kehrt das Leben zu einer gewissen Normalität zurück, in der kleine Feiern im engsten Kreis endlich wieder möglich sind. Wir haben uns nach diesem besonderen Jahr ganz bewusst gegen ein Album mit bombastisch-überladenen Coverversionen für rauschende Feste entschieden, sondern versuchen stattdessen mit einem kleinen Ensemble eine besondere, eine geradezu intime weihnachtliche Stimmung zu erzeugen.“

Auf „Christmas“ schlägt Till Brönner einen stilistischen Bogen von deutschen Weihnachtsklassikern wie „Ich steh an deiner Krippen hier“ über nachdenkliche Pop-Momente wie dem berührenden Cover von George Michaels „Jesus To A Child“ bis zu elegant-loungigen Late-Night-Remakes amerikanischer Evergreens wie „Jingle Bells“ oder „Christmas Time Is Here“. Letzterem verleiht niemand Geringerer als Max Mutzke mit seinen souligen Vocals einen ganz besonderen melancholischen Touch. „Mitte der 1960er-Jahre befand sich der Vietnamkrieg in vollem Gange. Zu Zeiten der Bürgerrechtsbewegung entstand dieses Stück, in dem trotz seiner Sprödeheit eine gewisse Melancholie steckt. Ich habe mich lange mit Max über den Track unterhalten. Auch er ist ein intuitiver Typ, der sich in den verschiedenen Genres wohlfühlt. Er hat sofort den richtigen Ton getroffen“, resümiert Till Brönner.

Für die Aufnahmen von „Christmas“ zog sich Till Brönner mit seinen Mitmusikern in die Berliner Hansa-Studios zurück, in denen neben Till Brönners Debütalbum auch Meilensteine von David Bowie, Nancy Sinatra, Nils Landgren oder Zarah Leander entstanden. Dennoch war es keine leichte Aufgabe, sich im Sommer 2021 in Festtagsstimmung zu versetzen, wie der Trompeter schmunzelnd zurückblickt. „Es war tatsächlich sehr amüsant. Die echte Herausforderung bestand darin, mit einer kleinen Besetzung eine Art von Größe und Weite zu erzeugen, beispielsweise bei „Maria durch ein Dornwald ging“. Mich interessiert immer die Frage, was man weglassen kann, ohne die Aussage eines Stückes zu verfälschen und dennoch die notwendige Wärme zu erzeugen. Ich glaube, dass uns das gut, vielleicht sogar mit einem kleinen Schuss Selbstbewusstsein, gelungen ist.“



„Christmas“ erscheint am 29. Oktober bei Sony Masterworks als CD und digital, am 19.11. folgt die Vinyl.

Im Konzert mit „Christmas“ ist Till Brönner zu hören in:

03.12.2021	Baden-Baden, Festspielhaus
08.12.2021	Bremen, Glocke
12.12.2021	Berlin, Tempodrom
13.12.2021	Dresden, Kulturpalast
14.12.2021	Lübeck, Musik- und Kongresshalle Lübeck
15.12.2021	Dortmund, Konzerthaus
16.12.2021	Hamburg, Laeiszhalle
17.12.2021	Stade, Stadeum
18.12.2021	Bielefeld, Stadthalle
20.12.2021	Wuppertal, Hist. Stadthalle
22.12.2021	Düsseldorf, Tonhalle

Produkt-Nr.: 19439888102

19439888101 (Vinyl)

Im Handel ab: 29.10.2021

Im Handel ab: 19.11.2021